

Bedingungen für die Erfassung als geschütztes Biotop:

1. Vorkommen typischer Vegetation

Nicht aufgenommen werden: vegetationslose oder stark verbuschte Schutthalden, im Abbau befindliche Flächen sowie Vorkommen auf Ablagerungen, Deponien, an Straßen und Bahnlinien und anderen künstlich geschaffenen Biotopen (Vorsicht, manche Schutthalden an Verkehrswegen können trotzdem primärer Natur sein und sind durch den Verkehrswegebau nur erweitert worden!). Auch sanierungsbedürftige Schutthaldenstandorte sind von der Unterschutzstellung ausgeschlossen. Die Sanierungsbedürftigkeit setzt dabei den Nachweis einer Kontamination voraus.

Naturnahe Sekundärbiotope wie aufgelassene Steinbrüche und Tagebauflächen werden jedoch mit einbezogen.

Lebensraumtypisches Arteninventar: bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)

Typische Arten:

- ☐ *Chaenorhinum minus*
- ☐ *Digitalis lutea*
- ☐ *Digitalis purpurea*
- ☐ *Epilobium collinum*
- ☐ *Epilobium lanceolatum*
- ☐ *Galeopsis angustifolia*
- ☐ *Galeopsis ladanum*
- ☐ *Galeopsis segetum*
- ☐ *Geranium robertianum*

- ☐ *Gymnocarpium robertianum*
- ☐ *Hieracium* sp.
(*H. murorum*, *H. glaucinum*)
- ☐ *Lychnis viscaria*
- ☐ *Poa compressa*
- ☐ *Rumex scutatus*
- ☐ *Sedum rupestre*
- ☐ *Sedum telephium*
- ☐ *Senecio viscosus*

Flechten:

- ☐ nennenswerte Flechtenvorkommen
- im speziellen:
- ☐ *Cladonia* spp.
- ☐ *Parmelia* spp.
- ☐ *Rhizocarpon geographicum*
- ☐ *Umbilicaria* spp.
- ☐ ...

Unterstrichene Arten: Seltene, stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Arten, deren Populationen besonders zu schützen sind.

Bryophyten:

- ☐ nennenswerte Bryophytenvorkommen
- im speziellen:
- ☐ *Cynodontium polycarpum*
- ☐ *Grimmia decipiens*
- ☐ *Grimmia laevigata*
- ☐ *Grimmia ovalis*
- ☐ *Ptychomitrium polyphyllum*
- ☐ *Racomitrium ericoides*
- ☐ *Racomitrium fasciculare*
- ☐ *Racomitrium lanuginosum*
- ☐ ...

Lebensraumtypische Strukturen

Typische Strukturelemente: Unterschiedliche Korn- und Blockgrößen (Blockschutt, Geröllschutt, Steinschutt), Wechsel von stabilem und instabilem Schutt, unterschiedliches / abwechslungsreiches Gefälle, evtl. vereinzelte Gehölze, Totholz.

Beeinträchtigungen (Markieren aller festgestellter Beeinträchtigungen, die für die Bewertung relevant sind)

Ablagerung: z.B. Schlagabraum (=Durchforstungsreste), Mist, Heu/Strohballen, Bauschutt, Müll...

Änderung der traditionellen Belichtung: Maßnahmen die zur Erhöhung bzw. Verminderung der Belichtung führen, die sich in den letzten 30 Jahren etabliert hat, z.B. Aufforstung mit Nadelholz, Kahlhieb

Freizeitnutzung: Beeinträchtigung durch Reiten, Motorsport, Wassersport, Wandern, Höhlenerkundung, Klettern...

Invasive Arten (Flora und Fauna): z.B.: *Impatiens glandulifera*, *Heracleum mantegazzianum*, *Fallopia spec.*

Nährstoffeintrag/Aufdüngung: früher oder rezent, auf der Fläche oder von angrenzenden Flächen

Störzeiger: alle Pflanzenarten, die Beeinträchtigungen anzeigen: Beweidungs-, Brache-, Entwässerungs-, Eutrophierungs-, Versauerungszeiger): z.B.: *Urtica dioica*, *Galium aparine*, *Rubus fruticosus* agg., *Rumex spec.*

Wildschäden: z.B. Verbiss, Fege- oder Schälsschäden sowie Tritt- und Wühlschäden (Schwarzwild)

Zusätzliche Information (nicht wertgebend)

Traditionelle Belichtung: ☐ beschattet ☐ halbschattig ☐ besonnt

Bemerkungen:

- Vorgefundene invasive Art(en) angeben
- Beobachtungen von Arten (Anhang II, IV und V der FFH-Richtlinie oder Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, Rote Liste Luxemburg)
- Sonstige Vorschläge zur Pflege und Entwicklung
- Verbesserungsvorschläge Aufnahmebogen (z.B. fehlende/überflüssige Arten)...